ASTRONOMISCHE NACHRICHTEN.

N^o. 129.

Auszug aus einem Schreiben des K. K. Generalmajors *v. Fallon*, Directors der astronomisch-trigonometrischen Landesvermessung, an den Herausgeber.

Wien 1828. Jan. 14.

In einem früheren Schreiben habe ich Sie benachrichtigt, daß der Generalquartiermeisterstab gesonnen war, die astronomische Messung des Längenunterschiedes zwischen Mailand, Padua und Fiume mittelst Blickfeuern, im Sommer des Jahrs 1826 auszuführen. Diese Operation ist wirklich vorgenommen worden. Die auf dem Monte Baldo, und Monte Maggiore gegebenen Blickfeuer sind von allen Stationen aus, gut gesehen und beobachtet worden. Der daraus berechnete Längenunterschied zwischen Mailand und Padua, wurde mit dem im J. 1824 erhaltenen über alle Erwartung übereinstimmend gefunden. Nicht so günstig fiel der 2te Theil der Operation aus. Das in Fiume aufgestellte Passageninstrument von *Dollond* hatte wahrscheinlich auf seinem Transporte gelitten, und obgleich die Beobachter es an keiner Vorsicht fehlen ließen, auch späterhin der Fehler des Instruments entdeckt wurde, so zeigte doch die Berechnung dieser Beobachtungen, daß die Zeitbestimmung nicht hinlänglich scharf gewesen war. Es blieb daher nichts anders übrig, als die Operation zwischen Padua und Fiume abermals im Jahr 1827 zu wiederholen. Diesmal waren wir glücklicher. Die Pulversignale wurden auf dem

Monte Maggiore gegeben und da dieser Berg von der Paduaner Sternwarte aus nicht gesehen werden kann, so mußte Venedig als Mittelstation angenommen werden. Mittelst Blickfeuer-Reihen, die der Herr Astronom *Santini* vor und nach der Signalisirung des Monte Maggiore auf der Terrasse der Sternwarte gab, erhielt Venedig die Paduaner Zeit. Die temporäre Sternwarte bei Fiume, war ausgerüstet mit einem vierschuhigen Mittagsfernrohr (das alte welches vormahls auf der K. K. Universitäts-Sternwarte stand), einem Universalinstrument von *Reichenbach*, der schönen Pendeluhr von *Jürgensen* *), welche ihre Trefflichkeit bei dieser Gelegenheit bewährt hat, und als Reserve eine Pendeluhr von *Molineux*. Die Anlage enthält die Resultate dieser Operation, und ich darf hoffen, daß der Längenunterschied bis auf $\frac{1}{16}$ Zeitsecunde genau bestimmt ist.

*) Diese Pendeluhr ist ein Geschenk, das Se. Majestät der König von Dänemark dem Herrn Generalmajor *v. Fallon* gemacht haben.

S.

v. Fallon.

Resultate der im August und September 1827 vorgenommenen Blickfeuer-Operation zur Bestimmung des Längen-Unterschiedes zwischen Padua und Fiume.

	Sternzeit zu			Längenun- terschied.		Sternzeit zu			Längenun- terschied.								
	Padua.					Fiume.											
	h	'	"			h	'	"									
15 ^{ten} August	19	33	58,26	19	44	19,33	10	21,07	18 ^{ten} August	19	45	46,53	19	56	7,84	10	21,31
		37	59,07		48	20,21		21,14			49	47,82	20	0	8,87		21,05
		41	58,92		52	20,36		21,44			53	48,53		4	9,50		20,97
		45	59,95		56	21,47		21,52			57	48,82		8	9,68		20,86
		50	1,06	20	0	22,51		21,45		20	1	49,67		12	10,84		21,17
		54	1,28		4	23,10		21,82			5	49,75		16	11,00		21,25
		58	2,55		8	23,68		21,13			9	51,04		20	11,85		20,81
	20	2	2,90		12	24,32		21,42			13	51,67		24	12,70		21,03
		6	2,63		16	24,23		21,60			17	51,81		28	13,09		21,28
		10	6,98		20	28,95		21,97			21	53,19		32	13,84		20,65
	Mittel			10	21,456				Mittel			10	21,038				